

Michael Fiedler und Mathias Fröhlich sind neue Feuerwehrkameraden



Wir freuen uns über die Aufnahme von zwei Waldrandsiedlern in unsere Feuerwehr. Michael Fiedler aus der Waldrandsiedlung 124 ist am 17. Oktober 2017 unserer Feuerwehr beigetreten. Michael ist Jahrgang 1986 und stammt aus Waldenstein. Im Jahr 1992 ist Ing. Mathias Fröhlich geboren. Er ist in der Waldrandsiedlung 106 wohnhaft und am 27. November der Feuerwehr Stift Zwettl beigetreten. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und versichern euch unserer Zusammenarbeit und Kameradschaft.



Zwettl beigetreten. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und versichern euch unserer Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Ehrenamt ist nicht Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die nicht bezahlt werden kann.

Danke für Ihre Unterstützung

 *Slichen Dank!*

Bei der diesjährigen Sammlung der unterstützenden Mitglieder konnten € 2.810,00 erzielt werden. Auch auf diesem Weg nochmals ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende bestens verwaltet wird und für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl ein wertvoller Beitrag ist.



Nr. 98/Dezember 2017

**Informationen
der Freiwilligen
Feuerwehr Stift Zwettl**

122

3910 Stift Zwettl 10

www.bfk.zwettl.at/stift-zwettl

E-Mail: Stift-Zwettl@feuerwehr.gv.at



Freiwillige Feuerwehr
Stift Zwettl



Fröhliche Weihnachten



Wir wollen uns schenken mehr Liebe und Zeit – jetzt, da Weihnachten ist nicht mehr weit. Die Idee scheint wunderbar . . . doch wie ist es das ganze Jahr? Was wir da zur Weihnachtszeit verschenken wollten an jedem Tag wir geben sollten!

3 Sturmeinsätze und
1 Fahrzeugbergung

Neue
Feuerwehrmänner

Danke für die
Unterstützung

Fahrzeugbergung



Am 26.10. wurden die Feuerwehren Stift Zwettl und Zwettl-Stadt zu einer Fahrzeugbergung auf der B38 alarmiert. Es stellte sich jedoch heraus, dass der Unfall auf der Einmündung der neu geschaffenen Straße nach Stift Zwettl in die L8244 passiert war. Ein PKW war in die Leitschiene auf der gegenüberliegenden Straßenseite gekracht. Er wurde von der FF Zwettl-Stadt geborgen und

anschließend beim Feuerwehrhaus Zwettl gesichert abgestellt. Durch die FF Stift Zwettl wurde die Unfallstelle abgesichert, die ausgeflossenen Betriebsmittels gebunden und die Unfallstelle gereinigt.

Großübung bei XXX Lutz



Am Freitag, dem 03.11.2017, fand eine erweiterte Unterabschnittsübung des UA Zwettl bei der Firma XXXLutz statt. Neben den Feuerwehren des UA (Moidrams, Gradnitz, Oberstrahlbach und Zwettl) nahmen auf Grund der geografischen Nähe auch die Feuerwehren Stift Zwettl und Rudmanns daran teil.

Übungsannahme war ein Brand im Lagerbereich im zweiten Stock mit zwei vermissten Personen.

Die FF Zwettl-Stadt führte den ersten Löschangriff von der Lagerseite unter Atemschutz durch. Dabei wurde eine Person unter einem schweren Gegenstand aufgefunden und musste mittels Hebekissen befreit werden. Auch die zweite Person konnte gefunden und ins Freie gebracht werden. Unsere Feuerwehr erhielt den Auftrag, den zweiten Löschangriff über den Eingang an der Längsseite unter Atemschutz durchzuführen.

Die FF Gradnitz hatte die Aufgabe, die Verkaufsräume nochmals zu durchsuchen. Wie es leider immer wieder vorkommt, wurden dabei Personen aufgefunden, welche den Feueralarm nicht ernstgenommen hatten.

Nach circa einer Stunde wurde durch die Übungsleitung „Brand aus“ gemeldet und die Feuerwehren konnten das eingesetzte Gerät wieder versorgen. Bei der Übungsbesprechung fand ABI Müllner durchwegs lobende Worte für die Schlagkraft der Feuerwehren. Gerade die Größe dieses Objektes macht einen Brandeinsatz extrem schwierig und gefährlich. Insgesamt nahmen 72 Mitglieder von 7 Feuerwehren an der Übung teil.

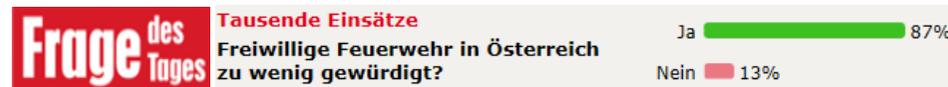
Einsatzreicher Sonntag

Sturm „Herwart“ bescherte den Feuerwehren am 29. Oktober einen arbeitsreichen Sonntag. Insgesamt wurden im Bezirk Zwettl ca. 120 Einsätze verzeichnet. Auch unsere Feuerwehr wurde mehrmals alarmiert. Der erste Einsatz war um ca. 09.15 Uhr. Dabei musste auf der Zufahrt zum Friedhof ein



umgestürzter Baum entfernt werden. Um 13.00 Uhr war der zweite Einsatz zu verzeichnen. Wiederum war die Zufahrt zum Friedhof der Einsatzort. Eine stattliche Fichte war umgestürzt und blockierte die Straße. Um 14.57 Uhr wurden wir erneut zu einem Sturmereignis gerufen. Auf dem „Sauberg“ (Verbindungsweg zwischen Stift Zwettl und Edelfhof) musste erneut ein Baum entfernt werden. In allen drei Fällen war der Einsatz einer Kettensäge erforderlich. Insgesamt waren 27 Feuerwehrmitglieder im Einsatz. Innerhalb kürzester Zeit konnten die Hindernisse beseitigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Am Montag nach dem Sturmereignis startete die größte Tageszeitung Österreichs ein E-Voting über den Stellenwert der Feuerwehr mit folgendem Ergebnis:



Einsatz am „Weinberg“

Zur Unterstützung der Feuerwehr Zwettl-Stadt wurden wir am 30.11.2017 um 09:08 Uhr auf die B 36 – Weinberg gerufen. Auf Grund der schneeglatten Fahrbahn blieben mehrere LKW hängen und blockierten die Fahrbahn. Nachdem der NÖ Straßendienst mit dem Schneepflug die Straße gereinigt und Streusalz aufgebracht hatte, konnten die LKW abgeschleppt und die Straße wieder freigegeben werden.

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Kampsiedlung, Stift Zwettl und Waldbrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber Eigenvervielfältigung. Für den Inhalt verantwortlich: OBI Karl Bauer, 3910 Stift Zwettl 10